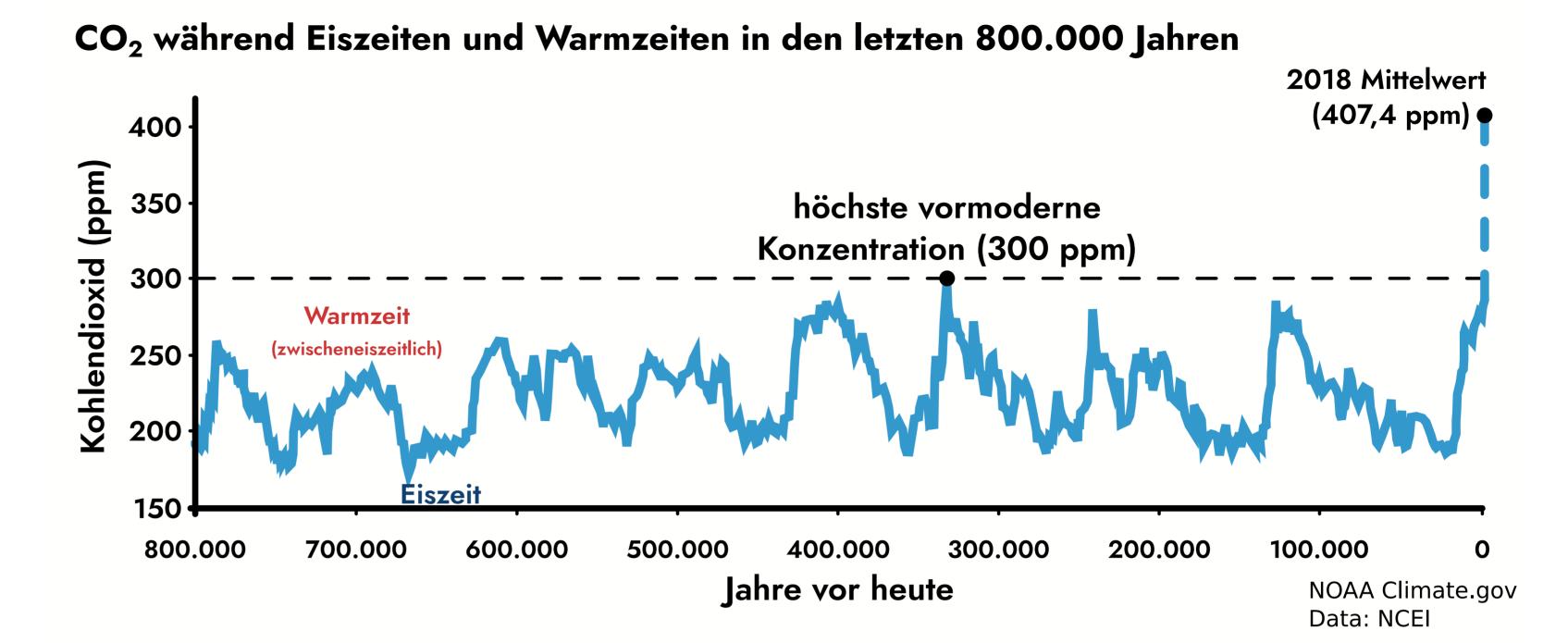
Demo für Klimagerechtigkeit: 20.12. 11⁰⁰ Kö

Wir fordern:

- Regierung soll die Wahrheit sagen
- **Bus & Tram:** viel **günstiger** und mehr Linien
- Mehr Plätze zum Bummeln, Leben und für Kinder zum Spielen – weniger Autoflächen
- Mehr Schutz beim Radfahren
- Erhalt von **Arbeitsplätzen**
- & Keine Steuergelder für Klimaschädigung
- Mehr Geld für Menschen, die wenig das Klima schädigen – die reichsten 10 % verursachen die Hälfte aller CO2-Emissionen

Keine Panikmache — alle **Maßnahmen** zur Bewältigung der Klimakrise sind Regierungen bekannt und müssen nun für alle gerecht umgesetzt werden. Persönliche Gewohnheitsänderungen und nachhaltigere Produktion sind weitere Eckpfeiler. Verabreden Sie sich im Freundeskreis zum gemeinsamen Demobesuch. Zuletzt waren in Augsburg so viele auf der Straße wie seit 30 Jahren nicht.



Wieso? (Quelle: Umwelt Bundesamt



Klimawandel bedeutet nicht, dass Winter milder schöner werden 2. Sondern, obwohl es nur um ein paar Grad geht:

- Riesige Ernteausfälle 8.000 deutsche Bauernhöfe beantragten staatliche Nothilfe in Höhe von 1 Mrd. Euro, um ihre Verluste nach einem Ernterückgang mit 3 Mrd. Euro Schäden auszugleichen
- Waldbrände, Insektensterben, unerträgliche Hitze und schlimme **Kälte** – besonders gefährlich für Alte, Kinder und Kranke – schon eine Erwärmungsbegrenzung auf 1,5 °C statt 2 °C kann Wasserknappheit in der Weltbevölkerung halbieren
- Tropische Krankheiten in Deutschland
- Große **Steuerausgaben** zur Bekämpfung von Klimawandelfolgen und erhebliche Kosten für die Wirtschaft